



Fragebogenaktion 2019 Jugendarbeit im Landkreis Alzey-Worms

Sehr geehrte Damen und Herren,

um die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Alzey-Worms für die Zukunft weiterhin attraktiv, aktuell und bedarfsgerecht gestalten zu können, führt das Kreisjugendamt eine landkreisweite Umfrage über die gegenwärtige Situation der Jugendarbeit durch. Dabei möchten wir uns einen Überblick über die aktuellen Angebote und Rahmenbedingungen verschaffen und Ihnen die Gelegenheit bieten, eine Einschätzung über die bisherigen Unterstützungs- und Förderleistungen des Kreises abzugeben. Ihre Antworten werden uns helfen, die Angebote und Förderleistungen in Zukunft noch besser an den Bedarfen auszurichten.

Aus diesem Grund bitten wir Sie den untenstehenden Fragebogen vollständig auszufüllen und **bis spätestens zum 06.12.2019** an uns zurückzusenden (E-Mail: theobald.sarah@alzey-worms.de) oder persönlich abzugeben (Kreisverwaltung Alzey-Worms, Abteilung 5 – Jugend und Familie, Jugendhilfeplanung, Sarah Theobald, An der Hexenbleiche 34, 55232 Alzey).

Bei Fragen bezüglich des Fragebogens wenden Sie sich bitte an die Jugendhilfeplanerin Frau Theobald Tel.: 06731- 408 5471.

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme verlosen wir unter allen Einsendern einen Sony Bluetooth Lautsprecher.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung nach DSGVO

Ich stimme zu, dass meine Angaben zum Zweck der Auswertung und Kontaktaufnahme gespeichert und verarbeitet werden.

Das Kreisjugendamt versichert, dass keine Daten an Dritte weitergegeben werden.

Dieser Erklärung kann jederzeit widersprochen werden (E-Mail an: theobald.sarah@alzey-worms.de).

Bei weiteren Fragen bezüglich des Datenschutzes besuchen Sie unsere Homepage unter dem Stichwort Datenschutz.

Ort, Datum

Unterschrift, falls ausgedruckt

I Kontaktdaten und Einzugsgebiet

1. Allgemeine Angaben zu Ihrer Einrichtung

Name der Einrichtung: _____

Adresse: _____

Ansprechperson für
Jugendarbeit : _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____

Ansprechperson für Rück-
fragen (falls abweichend) _____

2. Träger der Einrichtung/der Angebote

(Mehrfachnennung aufgrund von Mischfinanzierung möglich)

Öffentlicher Träger, und zwar: _____

Freier Träger, und zwar: _____

Sportverband/Sportverein, und zwar: _____

Jugendgruppen/ -verbände/ -ringe, und zwar: _____

Wohlfahrtsverband/ Sozialverband, und zwar: _____

Ev. kirchlicher Träger, und zwar: _____

Kath. kirchlicher Träger, und zwar: _____

Träger anderer Religionsgemeinschaft, und zwar: _____

Gemeinnütziger Verein/Initiative, und zwar: _____

Anderer Träger, und zwar: _____

3. Für welchen Einzugsbereich sind Ihre Angebote und Ihre Einrichtung schwerpunktmäßig konzipiert? (Mehrfachnennung möglich)

Eine Ortsgemeinde, und zwar: _____

Mehrere Ortsgemeinden, und zwar: _____

Eine oder mehrere Verbandsgemeinden, und zwar: _____

Kreisweit, und zwar: _____

Sonstiger Einzugsbereich, und zwar: _____

II Angebotsstruktur

4. Welche Angebotsformen werden in Ihrer Verantwortung umgesetzt?

(Mehrfachnennung möglich)

- Offene Angebote**
 - Standortgebundene Angebote (z.B. Jugendzentrum, offener Jugendtreff)
 - Mobile Angebote (z.B. Spiel- und/oder Sportmobil, Initiative der mobilen Jugendarbeit)
 - Abenteuer- oder Bauspielplatz

- Gruppenbezogene Angebote (regelmäßig, wöchentlich)**
 - Nur für Mitglieder
 - Für alle jungen Menschen

- Ferienangebote**
 - Freizeiten (mit Übernachtung)
 - Ferienspiele (mehrere Tage)
 - Tagesveranstaltungen innerhalb der Ferien

- Angebote mit Event-Charakter**
 - Feste, Feiern, Konzerte
 - Sportveranstaltungen
 - Projekte (z.B. Kinderumwelttag)

- Schulung, Qualifizierung und Fortbildung für hauptamtlich und ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit**

5. Häufigkeit und Dauer der offenen Angebote

Wie oft und für wie viele Stunden finden ihre offenen Angebote durchschnittlich in der Woche statt?

- 1-2 Tage die Woche
- 3-5 Tage die Woche
- 6-7 Tage die Woche
- keine offenen Angebote
- weniger als 5h pro Tag
- mehr als 5h pro Tag
- keine offenen Angebote

6. Wann finden Ihre Angebote statt?

(Mehrfachnennung möglich)

	offene Angebote	gruppenspezifische Angebote
Mo-Fr vormittags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mo-Fr zwischen 14 und 18 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mo-Fr zwischen 18 und 20 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mo-Fr zwischen 20 und 23 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sa zwischen 08 und 12 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sa zwischen 12 und 18 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sa zwischen 18 und 20 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sa zwischen 20 und 23 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
So zwischen 08 und 12 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
So zwischen 12 und 18 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
So zwischen 18 und 20 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
So zwischen 20 und 23 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
keine Angabe möglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Welche thematischen Ausrichtungen haben Ihre Angebote in diesem Jahr?

(Bitte kreuzen Sie maximal 5 Punkte an)

- Natur und Umwelt (z.B. Tier- und Umweltschutz)
- Handwerklich- technische Schwerpunkte (z.B. Elektronik-, Metall- und Holzarbeiten)
- Rettungs- und Hilfetchnik (z.B. Erste-Hilfe-Kurse, Umgang mit Rettungsgeräten)
- Religiöse, weltanschauliche Themen (Diskussionsrunden)
- Arbeitsweltbezogene Themen
- Hauswirtschaftliche Schwerpunkte (z.B. Backen, Kochen, Ernährungsfragen)
- Beratung (bewusst initiierte Beratungsgespräche, keine allgemeinen Ratschläge)
- Integration/Migration
- Musik, Tanz, Konzerte
- Theater
- Künstlerisch kreative Schwerpunkte (z.B. Basteln, Malen)
- Traditions- und Brauchtumpflege (z.B. Fasching, Trachten)
- Didaktik und Methodik (z.B. Juleica-Kurse)
- Gewaltprävention

weitere Kategorien auf der nächsten Seite

- Hausaufgaben- und Lernbetreuung
- Politische Bildung (z.B. Extremismus)
- Medien (pädagogische) Schwerpunkte (z.B. Umgang mit Medien oder auch gemeinsames Computer- und Onlinespielen)
- Gender- bzw. geschlechtsdifferenzierte Angebote (z.B. Angebote zur sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität, Aufklärung)
- Sport und Spiel (z.B. Outdoorgames, Gesellschaftsspiele, Klettern, Turniere, Selbstverteidigung)
- Sonstige, und zwar: _____

III Teilnehmer- /Besucherstruktur

8. Auf welche Zielgruppe ist Ihre Einrichtung/ sind Ihre Angebote ausgerichtet?
(Mehrfachnennung möglich)

- Kinder im Alter von unter 10 Jahren
- Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren
- Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren
- Junge Erwachsene im Alter von 18 bis unter 27 Jahren
- Erwachsene im Alter von 27 Jahren und älter

9. Und wie alt sind die tatsächlichen Teilnehmer? Bitte geben Sie die Prozentsätze so an, dass die Summe insgesamt 100 ergibt.

Kinder im Alter von unter 10 Jahren	ca.	%
Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren	ca.	%
Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren	ca.	%
Junge Erwachsene im Alter von 18 bis unter 27 Jahren	ca.	%
Erwachsene im Alter von 27 Jahren und älter	ca.	%
	=	100 %

10. Wie sieht durchschnittlich der Geschlechteranteil über Ihre Angebote in Ihrer Einrichtung aus?

	Ausschließ- lich Jungen	Etwas mehr Jungen	Ungefähr gleich viele	Etwas mehr Mädchen	Ausschließlich Mädchen
offene tägliche Angebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
regelmäßige wöchent- liche Gruppenangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Bitte schätzen Sie: Wie viele Kinder und Jugendliche nehmen durchschnittlich pro Tag an Ihren offenen Angeboten bzw. pro Woche und Angebot an Ihren regelmäßig wöchentlichen gruppenbezogenen Angeboten teil?

	offene standort- gebundene Angebote	offene mobile Angebote	regelmäßig wöchent- liche Gruppenan- gebote
1 bis 10 Kinder und Jugendliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 bis 20 Kinder und Jugendliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21 bis 30 Kinder und Jugendliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mehr als 31 Kinder und Jugendliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe möglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Bitte schätzen Sie: Wie hoch ist der Anteil der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, die Ihre Angebote bzw. Einrichtung regelmäßig nutzen?

- Bei **offenen täglichen** Angeboten etwa _____ %
- Bei **offenen täglichen** Angeboten keine Einschätzung möglich
- Bei **regelmäßig wöchentlichen** Angeboten etwa _____ %
- Bei **regelmäßig wöchentlichen** Angeboten keine Einschätzung möglich

13. Gibt es Angebote, die auf eine bestimmte Zielgruppe ausgerichtet sind? (z.B. Jungen/Mädchen/divers; Menschen mit Behinderung (körperlich, geistig oder seelisch); Menschen mit Migrationshintergrund etc.)

- ja, nein weiß nicht

und zwar: _____

IV Personalstruktur

14. Wer ist in Ihrer Einrichtung aktuell im Jahr 2019 in der Jugendarbeit beschäftigt? Bitte tragen Sie die Anzahl der Personen und die Summe der von ihnen durchschnittlich geleisteten Arbeitsstunden pro Woche ein.

	Anzahl	Summe Stundenanzahl in der Woche
Hauptamtliches/ -berufliches Personal (päd. Fachpersonal)	_____	_____
Hauptamtliches/ -berufliches Personal (nicht päd. Fachpersonal)	_____	_____
Honorarkräfte	_____	_____
Sonstige tätige Personen (FSJ, BFD, FÖJ)	_____	_____
Ehrenamtliche für regelmäßige Angebote unterhalb der Woche	_____	_____
Ehrenamtliche für zeitlich begrenzte Projekte, Freizeiten, Aktionen am Wochenende oder in den Ferien	_____	_____

15. Welche Ausbildung/Profession haben die hauptamtlich/-beruflich tätigen Mitarbeiter? (Mehrfachnennung möglich)

- Abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen/sozialen Bereich
- Abgeschlossenes Studium im pädagogischen/sozialen Bereich
- Abgeschlossene Ausbildung in sonstigen Fachrichtungen
- Abgeschlossenes Studium in sonstigen Fachrichtungen
- Sonstiges

16. Wie alt sind die hauptamtlich/-beruflich tätigen Mitarbeiter? Bitte geben Sie an wie viele hauptamtlich/-beruflich tätige Mitarbeiter sich in der jeweiligen Altersklasse befinden.

Altersklasse	Anzahl
18 bis unter 27 Jahre	_____
27 bis unter 45 Jahre	_____
45 Jahre und älter	_____

V Finanzielle Rahmenbedingungen und Räumlichkeiten

17. Wie finanziert sich ihre Einrichtung (z.B. Personal und Räume)?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Eigenmittel (Teilnehmergebühren, Mitgliedsbeiträge u.ä.)
- Zuschüsse (Kreis, Land)
- Sponsoring
- Spenden
- Eigene Haushaltsmittel
- Sonstiges, und zwar _____

18. Wie finanzieren Sie Ihre Angebote?

(Mehrfachnennung möglich)

- Eigenmittel (Teilnehmergebühren, Mitgliedsbeiträge u.ä.)
- Zuschüsse (Kreis, Land)
- Sponsoring
- Spenden
- Eigene Haushaltsmittel
- Sonstiges, und zwar _____

19. Welche Räumlichkeiten stehen Ihnen zur Durchführung Ihrer Angebote und der administrativen Tätigkeiten zur Verfügung? (Mehrfachnennung möglich)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Treff/Café (hauptsächlich für Jugendarbeit) | <input type="checkbox"/> Jugendraum |
| <input type="checkbox"/> Treff/Café (hauptsächlich andere Zwecke) | <input type="checkbox"/> Öffentlicher Raum |
| <input type="checkbox"/> Funktionsraum | <input type="checkbox"/> Sportstätte |
| <input type="checkbox"/> Büro | <input type="checkbox"/> Schulgebäude |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
_____ | <input type="checkbox"/> Gruppenraum (auch andere Zwecke) |

VI Kooperationen

20. Bestehen für Ihre Angebote Kooperationen mit Schulen oder anderen Trägern?

- ja nein (weiter mit Frage 23) weiß nicht

	nicht in Anspruch genommen	1 sehr gut	2	3	4	5	6 unge- nützlich
Beratungsangebote im Bereich Jugendarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebot der Spielekiste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erreichbarkeit der Kreisjugendpflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulungen/Kurstage durch die Kreisjugendpflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Was sind derzeit die größten Herausforderungen, die Sie im Zusammenhang mit Jugendarbeit sehen? (Bitte kreuzen Sie maximal 3 Punkte an)

- Ausgestaltung der Angebote (wettbewerbsfähig mit kommerziellen Angeboten bleiben)
- Gewinnung und Erhalt von Ehrenamtlichen
- Öffentlichkeitsarbeit/Lobbyarbeit
- Finanzierung der Einrichtung und/oder der Angebote (räumliche und materielle Ausstattung)
- Erreichbarkeit von Kindern und Jugendlichen (Beziehungsarbeit)
- Räumliche/materielle Ausstattung verbessern
- Möglichkeiten zur Mitbestimmung und Mitgestaltung von Kindern und Jugendlichen in ihrer Ortsgemeinde entwickeln
- "Räume" für Kinder und Jugendliche in der Öffentlichkeit schaffen
- Personalmangel
- Ferienangebote ausbauen
- Sonstige, und zwar:

27. Welche Beteiligungsmöglichkeiten sind in Ihrer Einrichtung für Kinder und Jugendliche vorhanden? (Mehrfachnennung möglich)

- Wunsch- und Meckerkasten
 - Befragungen der Kinder und Jugendlichen zu Ihren Wünschen, Meinungen, Bedarfen
 - Mitbestimmung bei der Auswahl und Gestaltung der Angebote (Auswahl der Spielgeräte, Planung Ferienprogramm etc.)
 - Mitgestaltung konkreter Projekte
 - Mitgestaltung Außengelände
 - Mitwirkung bei der Konzeptentwicklung von Jugendeinrichtungen
 - Übertragung der Verantwortung von Räumen oder Nutzungszeiten für die selbstbestimmte Nutzung
 - Eigenständig durchgeführte Kurse/Projekte etc. von Jugendlichen für Jugendliche
 - Einrichtungsbudget über das Kinder und Jugendliche selbst entscheiden
 - Sonstige, und zwar:
-
- keine

**VIELEN HERZLICHEN DANK FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG!**

Falls das Senden nicht funktioniert, schauen Sie bitte nach,
ob der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung
auf Seite 1 zugestimmt wurde

Senden